

Ausführliches Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie, bearbeitet von Dr. Ernst Schmidt, Professor der Chemie und Pharmacie an der Universität Halle. In 2 Bänden. Druck und Verlag von Fr. Vieweg und Sohn in Braunschweig.

Von diesem Werke, dessen erste Abtheilung bereits (dies Archiv 215, 283) besprochen wurde, liegt jetzt die zweite Abtheilung des ersten Bandes vor. Dieselbe umfasst auf ca. 500 Seiten gr. 8 die Metalle, welche in derselben eingehenden und gediegenen Weise behandelt werden, wie ich dies s. Z. bei der ersten Abtheilung rühmend hervorheben konnte. Ich kann mich deshalb hier darauf beschränken, zu constatiren, dass Alles, was bei der ersten Besprechung anerkennend gesagt wurde, auch hier am Platze ist.

Geseke.

Dr. Jehn.

Die chemische Technologie des Wassers von Dr. Ferdinand Fischer in Hannover. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. Braunschweig. Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. 1880.

Das in Band 213, 96, Jahrg. 1878 dieser Zeitschrift bereits angekündigte Werk liegt nunmehr vollständig vor. Die Aufgabe, welche der Verfasser sich gestellt, hat er glänzend gelöst, Alles, was nur irgendwie zur chemischen Technologie des Wassers gehört, ist eingehend, klar und fasslich besprochen und durch zahlreiche gute Holzschnitte näher veranschaulicht worden.

Von sämmtlichen Abschnitten sind am Ausführlichsten und Sorgfältigsten behandelt, die über Reinigung von Trinkwasser und über Kesselspeisewasser. Alle die zahlreichen Vorschläge und Versuche, welche in dieser Richtung gemacht und theilweise practisch durchgeführt sind, sind berücksichtigt und ihr Werth oder Unwerth einer sachgemässen Kritik unterworfen, und zwar nicht nur diejenigen, welche der neueren Zeit, sondern auch diejenigen, welche bereits der Geschichte angehören. Auch das Capitel über Wasserversorgung ist mit grosser Liebe, mit ausserordentlicher Literaturkenntniss bearbeitet.

Jedem, der sich mit Wasseruntersuchungen für technische Zwecke zu beschäftigen hat, ist das Werk unentbehrlich nützlich und von grossem practischen Werthe allen denjenigen, welche Wasser für ihre Fabrikation oder ihr Gewerbe bedürfen, Dampfkesselbesitzer, Färber, Bleicher, Eis- und Mineralwasserfabrikanten etc. etc., lehrreich jedem naturwissenschaftlichen Gebildeten, der sich über Wasserversorgung für öffentliche und private Zwecke und deren zweckmässigste Ausführung unterrichten will.

Dresden.

Dr. E. Geisler.